

Bauma 2019/ Technische Bürsten/ Hoch- und Tiefbau/ Trockenbau/ Reinigungstechnik/ Zulieferwesen

Rotierende Allrounder für Formen, Fugen und Flächen

KULLEN-KOTI zeigt auf der Bauma innovative Bürstensysteme für die Bauindustrie

Als Zulieferteile in Baumaschinen, als Werkzeuge auf der Baustelle oder als Komponenten des Trockenbaus – in fast allen Bereichen des Bauwesens sind technische Bürsten von KULLEN-KOTI am Werk. Je nach Typ und Variante übernehmen sie dabei völlig unterschiedliche Aufgaben. Auf der diesjährigen Bauma in München gibt der renommierte Hersteller in Halle C5 einen Überblick über die Vielfalt seiner Bürstenlösungen für Anwendungen im Hoch- und Tiefbau.

Wohin man seinen Blick auch wendet: Überall in der Bauindustrie sind die technischen Bürsten von KULLEN-KOTI in Aktion. Übergreifend betrachtet sind es vorrangig Aufgaben rund um die Reinigung, die Oberflächen- und Fugbearbeitung sowie die Abdichtungstechnik, die sich mit Hilfe der Bürstensysteme aus Reutlingen einfach und effektiv bewältigen lassen. Welche unterschiedlichen Ausführungen und Varianten von Bürsten dabei jeweils zum Einsatz kommen, darüber informiert KULLEN-KOTI auf der Bauma in München (8.-14.4.2019). Für die Hersteller von Baumaschinen, Werkzeugen und Bauelementen (Beton, Stein, Holz) kann sich ein Besuch des Messestands 341 in Halle C5 ebenso lohnen wie für Reinigungstechniker, Oberflächen-Experten und Innenausbau-Spezialisten.

Formen säubern, Fugen reinigen

Anwendungstechnische Schwerpunkte legt KULLEN-KOTI auf der Bauma unter anderem auf die Reinigung von Betonschalungen und Betongussformen mit Walzenbürsten sowie auf die Reinigung von Dehnungsfugen mit gezopfenden Einzelscheibenbürsten. Die Walzenbürsten werden in zahlreichen Varianten mit Besätzen aus Stahl, Kunststoff oder Abrasivmaterial als rotierende Werkzeuge in die weitgehend automatisierten Reinigungsanlagen der Bauelemente-Fabrikation eingespannt und hier über Flächen geführt oder in Hohlräume eingetaucht. Sie befreien die Innenwände der Gussformen von Materialresten und stellen auf diese Weise die Oberflächenqualität der jeweils nachfolgend gegossenen Betonfertigteile sicher. Mit weicheren Besätzen bestückt, dienen sie bei der Reinigung von Schalbrettern der schonenden Beseitigung von Anhaftungen (Schleifstaub, Späne, Splitter etc.). Gezopfene Einzelscheibenbürsten hingegen kommen in mobilen Baumaschinen zum Ausbürsten von losen oder haftenden Stein- oder Schmutzpartikeln aus Trenn- und Dehnungsfugen zum Einsatz.

Flächen strukturieren oder glätten

Ein bautechnisches Anwendungsfeld für die Walzen- und Tellerbürsten von KULLEN-KOTI ist auch das Finishen von Natursteinen. Denn ähnlich wie in der Holzbearbeitung lassen sich damit auch die Oberflächen von Marmor- und Granittafeln sowie Mauer-, Fassaden- und Pflastersteinen glätten oder strukturieren, um bestimmte optische Effekte zu erzielen. Wenn dabei besondere Alterungseffekte erzielt werden sollen, spricht man an dieser Stelle auch von Antikbürsten. Abrasive Walzenbürsten, deren schleifender Besatz mit einer Siliziumkarbid-Körnung die Oberflächen glätten kann, kommen dafür ebenfalls häufig zum Einsatz. In Curling-Maschinen sind es Spiralwalzenbürsten von KULLEN-KOTI, die mit ihren speziellen Anderlon-Schleifborsten (ANS-Besatz) die gleichzeitige Reinigung, Glättung und optische Veredelung von Betonflächen ermöglichen. Welche Faktoren hier jeweils bei der Auswahl des Werkstoffs, der Fertigungsart und der Dichte des Besatzes zu beachten sind – auch darüber informiert KULLEN-KOTI auf seinem Bauma-Messestand in Halle C5.

Straßen kehren, Lücken schließen

Wenn man die Anwendung von technischen Bürsten im Hoch- und Tiefbau thematisiert, dann dürfen zwei große Einsatzgebiete nicht unter den Tisch fallen: Die Freiflächenreinigung und der Trockenbau (Innenausbau). Im ersten Fall sind es vor allem die Reinigungs-, Kehr- und Unkrautbürsten von KULLEN-KOTI, die in zahlreichen Maschinen und Fahrzeugen für saubere und gepflegte Straßen, Plätze, Sportanlagen, Parks und Gärten sorgen. Im Winter kommen diese Bürsten darüber hinaus zum Räumen von Schnee zum Einsatz.

Weit verbreitet im Trockenbau sind die in vielen verschiedenen Ausführungen angebotenen Streifen- und Abdichtleisten. Wann immer es beispielweise gilt, zum Schutz vor Staub, Lärm oder Zugluft Fugen zu schließen und Schlitze abzudichten – etwa bei Türen, Toren oder Durchführungen für Leitungen – erweisen sich diese Bürsten als überaus vielseitige Problemlöser. KULLEN-KOTI bietet sie in zahlreichen Standardvarianten mit unterschiedlichen Profilen und Besatzmaterialien sowie als vorkonfigurierte oder einbaufertige Zulieferteile an. Je nach Typ und Variante haben sie Profile aus Stahl, Aluminium oder Kunststoff, die mit Besätzen aus Rosshaar, Kunststoffborsten, Pflanzenfasern oder auch Draht bestückt sind. Dank der mechanischen Flexibilität ihrer Besatzmaterialien bieten die Streifen- und Abdichtbürsten gegenüber anderen Dichtungstypen den entscheidenden Vorteil, dass sie sich der Beschaffenheit ihrer Kontaktoberfläche anpassen. Lieferbar sind diese Allrounder unter den Technischen Bürsten in Form starrer oder biegsamer Bänder sowie in Bogenform oder als geschlossene Ringe. Sie sind unempfindlich gegen Schmutz und beständig gegen viele Reinigungs- und Bauchemikalien. Auch die Realisierung von kundenspezifischen Sonderformen gehört zum Leistungsspektrum von KULLEN-KOTI.

Testen, prüfen, entscheiden

Bauingenieure, Maschinenbauer oder Konstrukteure, die sich nicht sicher ist, welche Bürste sich für den geplanten Anwendungsfall am besten eignet, können sich Rat holen im Bürsten-TestCenter von KULLEN-KOTI in Reutlingen. Dort stehen ein moderner Maschinenpark und eine Experten-Crew zur Verfügung, die geübt darin sind, für Applikationen aller Art die ideale Bürstenlösung zu finden. Dazu führen sie auch Belastungstests durch oder simulieren Langzeit-Anwendungen. Bei der Entwicklung neuer Bürstenlösungen oder bei der Optimierung von Bürsten für spezielle Anforderungen steht das Bürsten-TestCenter von KULLEN-KOTI den Bautechnikern aller Branchen und Gewerke offen.

767 Wörter/ 5.995 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bilder (6 Motive)

Bild 1: Zu sehen auf der Bauma in Halle C5 auf Stand 341: Gezopfte Scheibenbürsten von KULLEN-KOTI. Sie kommen in mobilen Baumaschinen zum Ausbürsten von Stein- und Schmutzpartikeln aus Trenn- und Dehnungsfugen zum Einsatz.

Bild 2: Mit Walzenbürsten von KULLEN-KOTI lassen sich die Oberflächen von Fassadenelementen aus Stahl oder Aluminium glätten oder strukturieren, um bestimmte optische Effekte zu erzielen.

Bild 3: In Curling-Maschinen sind es Spiralwalzenbürsten von KULLEN-KOTI, die mit ihren Anderlon-Schleifborsten die gleichzeitige Reinigung, Glättung und optische Veredelung von Betonflächen ermöglichen.

Bild 4: Ein bautechnisches Anwendungsfeld für Walzenbürsten von KULLEN-KOTI ist auch das Finishen und Strukturieren von Holzflächen für Fussböden oder Wandverkleidungen.

Bild 5: Die Reinigungs-, Kehr- und Unkrautbürsten von KULLEN-KOTI sorgen vielerorts für saubere Straßen, Sportanlagen, Parks und Gärten.

Bild 6: Weit verbreitet im Trockenbau sind die in vielen Ausführungen lieferbaren Streifen- und Abdichtbürsten von KULLEN-KOTI. Wo immer Fugen zu schließen und Schlitze abzudichten sind – etwa bei Toren (Bild), Türen oder Durchführungen – erweisen sie sich als flexible Problemlöser.

Alle Bilder: © KULLEN-KOTI

Hersteller:

KULLEN-KOTI GmbH

Tanja Kanzy

Am Heilbrunnen 83

72766 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7121 142-211

Fax: +49 (0)7121 142-16211

www.kullen.de

www.koti-eu.com